



Seminar- und Workshop-Termine 2023

Wählen Sie aus der unten stehenden Liste diejenigen **Seminare** und Workshops aus, die Sie 2023 besuchen möchten. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Sollten Sie unerwartet doch nicht an Ihrem gebuchten Seminar oder Workshop teilnehmen können, teilen Sie dies bitte bis 7 Tage vor dem Seminar-/Workshopbeginn mit.

Sie erhalten vor jedem Seminar, für das Sie sich verbindlich angemeldet haben, spätestens 4 Wochen vor Beginn den genauen Ablaufplan des Seminars.

Information zu den Pflicht-Seminaren für die staatliche Zertifizierung:

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Assistenzhundetrainerausbildung bei uns, beantragen Sie Ihre staatliche Zertifizierung als Assistenzhundetrainer, um in Deutschland als Assistenzhundetrainer zu arbeiten.

Während Ihrer Ausbildung zum Assistenzhundetrainer können Sie bereits alle erforderlichen Seminare für die Zertifizierung besuchen, um nach dem Ende Ihrer Ausbildung eine staatliche Zertifizierung als Assistenzhundetrainer beantragen zu können.

Für die staatliche Zertifizierung müssen Sie der Zertifizierungsstelle die Teilnahme an mindestens 90 Praxis-Zeitstunden durch Seminare/Workshops zu Assistenzhundethemen, wie Ethologie, Beratung, Didaktik und den jeweiligen Assistenzhundearten, die Sie ausbilden möchten, nachweisen. Falls Sie bereits eine Ausbildung zum Hundetrainer absolviert haben, ist es möglich für die Zertifizierung einzelne Praxisstunden, je nach Thema, anrechnen zu lassen.

Zudem benötigen Sie für die staatliche Zertifizierung Kenntnisse der relevanten Erkrankungen, die Ihre späteren Klienten haben werden, die Sie durch eine Teilnahme an einem Seminar von mindestens 20 Praxis-Zeitstunden erhalten. Weiterhin reichen Sie für die Zertifizierung einen Nachweis der Weiterbildung in Pädagogik mit mindestens 15 Zeitstunden ein.

In der unten stehenden Liste finden Sie die erforderlichen Seminare und Workshops für Ihre Assistenzhundetrainerausbildung und für die staatliche Zertifizierung.

Assistenzhundetrainer in Österreich, der Schweiz und anderen Ländern müssen sich nicht zertifizieren lassen. Wenn Sie nicht in Deutschland leben, gibt es keine staatlichen Pflicht-Seminare für Sie, sodass Sie in der Auswahl der Seminare völlig frei sind. Allerdings haben verschiedene Kantone in der Schweiz Voraussetzungen, wie den Nachweis der Teilnahme an einem Seminar zu Erwachsenenbildung (Pädagogik).

Info: Sie als Lizenznehmer dürfen während der Ausbildungs- und Lizenzzeit so viele Seminare/Workshops besuchen, wie Sie möchten.



2023

Januar 2023

Online-Live-Seminar-Reihe von Trainern für Trainer

Ort: Online-Live-Seminar

Datum: Freitag, 06.01.2023

Dozentin: Sylvia Gerdes (Assistenzhundetrainerin, Tierheilpraktikerin, Tierphysiotherapeutin, Hundetrainerin und Ausbilderin von staatl. anerkannten Tierpflegern in einer Hundepension)

Thema: Vom Erstkontakt zum ersten Training: Beispiele aus der Praxis

Geeignet für: Alle Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer und alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer.

Grundkenntnisse der Pädagogik

Ort: 64832 Babenhausen

Datum: Samstag, 28.01.2023 – Sonntag, 29.01.2023

Dozentinnen: Viktoria Richter (Dipl. Pädagogin tätig in der ambulanten Familien- und Jugendhilfe) und Gabriele Stadler (staatl. anerkannte Erzieherin, BA Pädagogik)

Thema: Kenntnisse in der Vermittlung von Fachwissen an Dritte; Kenntnisse zur Erstellung eines Stundenplans unter Berücksichtigung praktischer und theoretischer Inhalte; Einführung in die Pädagogik; didaktische und methodische Grundlagen zur Vermittlung von Fachwissen.

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die einen Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums im Bereich Pädagogik/Didaktik oder eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung mit direktem Bezug zu Pädagogik/Didaktik haben, belegt durch Arbeitszeugnisse oder Referenzen vom Arbeitgeber oder Kunden.



Februar 2023

Interaktiver Workshop Ethologie

Ort: 55425 Waldalgesheim

Datum: Samstag, 11.02.2023 – Sonntag, 12.02.2023

Dozentin: Petra Köhler (Assistenzhundetrainerin, Hundetrainerin, geprüftes Mitglied bei der IACP-CDT-PDTI, (International Association of Canine Professionals), Hunde-Erzieherin/Verhaltensberaterin IHK Potsdam)

Thema: interaktiver Workshop – Hund/Hund und Mensch/Hund Hundekommunikation; Spielverhalten; Beschwichtigungssignale; alterstypisches Verhalten im Vergleich zwischen Welpen, Pubertät, Junghund und erwachsener Hund; Aggressionsverhalten und Ressourcenverteidigung (im Eignungstest) richtig erkennen.

Geeignet für: Alle Studenten der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer. Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer, die sich fortbilden möchten oder sich dieses Seminar als Fortbildungsstunden für die Zertifizierung anrechnen lassen möchten.

Nicht nötig für: Dies ist grundsätzlich ein freiwilliges Seminar. Verpflichtend ist es für diejenigen, die noch keine Praxisstunden im (Assistenz-) Hundetrainingsbereich gesammelt haben oder noch keine umfassende Ausbildung als Hundetrainer haben, auch zum Thema Ethologie.



März 2023

Fachkenntnisse zur Erkrankung Diabetes mellitus

Ort: 26382 Wilhelmshaven

Datum: Samstag, 04.03.2023

Dozentin: Janina Paff (Diabetesberaterin DDG, staatl. gepr. Diätassistentin, Diätküchenleiterin DGE, nephrologische Ernährungstherapie VDD, Insulinpumpen Trainerin)

Thema: Fachkenntnisse zu der Erkrankung Diabetes mellitus

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer, die Warnhunde ausbilden und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer, die Warnhunde ausbilden möchten.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die eine mindestens zweijährige Berufserfahrung oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung für Diabetiker haben und dieses durch Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse oder Referenzen belegen. Oder diejenigen, die einen Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums im Bereich Diabetes mellitus haben oder ein mindestens 14-tägiges Praktikum in einer Gesundheitseinrichtung für Diabetiker nachweisen können.

Erste Hilfe bei Hunden sowie Vermittlung von Pflegewissen an Kunden

Ort: 25421 Pinneberg

Datum: Samstag, 25.03.2023

Dozentin: Silvia Gerdes (Assistenzhundetrainerin, Tierheilpraktikerin, Tierphysiotherapeutin, Hundetrainerin und Ausbilderin von staatl. anerkannten Tierpflegern in einer Hundepension)

Thema: Erste Hilfe beim Hund; wie lehre ich dem Kunden als Assistenzhundetrainer in Trainingsstunden und Theorieeinheiten die Pflege und Versorgung des Hundes (inkl. Krallen schneiden, Ohren säubern etc.) sowie Inhalte des §11 Tierschutzgesetz, Haltung und artgerechte Ausbildung des Hundes, angemessenes Verhalten eines Assistenzhundes beim Tierarzt.

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die eine Ausbildung zum Tierarzhelfer oder ein Tiermedizinstudium absolviert haben, sowie diejenigen, die bereits anderweitig mindestens ein Tagesseminar zum Thema Erste Hilfe bei Hunden absolviert haben und über den Nachweis darüber verfügen.



April 2023

Fachkenntnisse zu den Erkrankungen PTBS, Autismus, FAS(D)

Ort: 48653 Coesfeld

Datum: Freitag, 21.04.2023 – Sonntag, 23.04.2023

Dozentin: Ruthild Kickhäfer (Dipl. Sozialpädagogin, Traumapädagogin, Ausbilderin von Therapiebegleithundeteams, tätig in einem Pflegekinderdienst)

Thema: Fachkenntnisse zu den Erkrankungen PTBS, Autismus und FAS(D)

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer, die entweder PTBS-Assistenzhunde, Autismushunde und/oder FAS(D)-Assistenzhunde ausbilden und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer, die PTBS-Assistenzhunde, Autismushunde und/oder FAS(D)-Assistenzhunde ausbilden möchten.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die eine mindestens zweijährige Berufserfahrung oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung für Traumatisierte, PTBS-Betroffene, Menschen aus dem Autismus-Spektrum und/oder FAS(D) haben und dieses durch Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse oder Referenzen belegen. Oder diejenigen, die einen Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums im Bereich PTBS, Autismus, FAS(D) haben, beispielsweise mit sozialpädagogischer Ausrichtung, oder ein mindestens 14-tägiges Praktikum in einer Gesundheitseinrichtung für PTBS, Autismus, FAS(D) nachweisen können.

Durchführung von Schulungen im Assistenzhunde-Bereich

Ort: 48653 Coesfeld

Datum: Montag, 24.04.2023

Dozentin: Ruthild Kickhäfer (Dipl. Sozialpädagogin, Traumapädagogin und Ausbilderin von Therapiebegleithundeteams)

Thema: Schulungen im Assistenzhunde-Bereich durchführen lernen mit der Fähigkeit, Fachwissen an Dritte zu vermitteln, am Beispiel der PTBS-Betroffenen – Grundlagen der Traumapädagogik, interaktiver Workshop

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer für alle Assistenzhundarten.



Mai 2023

Fachkenntnisse zu Anfallserkrankungen wie Epilepsie und anderen Anfallsarten (inkl. psychogene/dissoziative Anfälle)

Ort: 48619 Heek/Ahaus (Landkreis Borken)

Datum: Samstag, 06.05.2023 – Sonntag, 07.05.2023

Dozent: Randolph Evans (Krankenpfleger, Erfahrung in der Arbeit in einer Psychiatrie)

Thema: Fachkenntnisse der Anfallserkrankungen, die einen Warn- oder Anzeigehund benötigen, wie Epilepsie und andere Anfallsarten (inkl. psychogene/dissoziative Anfälle)

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer, die entweder Warn- und/oder Anzeigehunde ausbilden und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer, die Warn- und Anzeigehunde ausbilden möchten.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die eine mindestens zweijährige Berufserfahrung oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung für Anfallserkrankungen (inkl. Epilepsie) haben und dieses durch Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse oder Referenzen belegen. Oder diejenigen, die einen Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums im Bereich Epilepsie/Anfallserkrankungen haben, oder ein mindestens 14-tägiges Praktikum in einer Gesundheitseinrichtung für Epilepsie/Anfallserkrankungen nachweisen können.

August 2023

Interaktiver Workshop Ethologie II

Ort: 55425 Waldalgesheim

Datum: Freitag, 04.08.2023 – Samstag, 05.08.2023

Dozentin: Petra Köhler (Assistenzhundetrainerin, Hundetrainerin, geprüftes Mitglied bei der IACP-CDT-PDTI, (International Association of Canine Professionals), Hunde-Erzieherin/Verhaltensberaterin IHK Potsdam)

Thema: interaktiver Workshop – Entwicklung und Lernverhalten: eigenen und andere Hunde lesen lernen; Vergleich – warum ist es bei Haushunden schwieriger als bei Wölfen; was wissen wir heute und warum lernen Hunde unterschiedlich; welche Lerntypen gibt es beim Hund; wie kann ich das Wissen auf meine späteren Assistenzhundeteams anwenden?

Geeignet für: Alle Studenten der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer. Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer, die sich fortbilden möchten oder sich dieses Seminar als Fortbildungsstunden für die Zertifizierung anrechnen lassen möchten.

Nicht nötig für: Dies ist grundsätzlich ein freiwilliges Seminar. Verpflichtend ist es für diejenigen, die noch keine Praxisstunden im (Assistenz-) Hundetrainingsbereich gesammelt oder noch keine umfassende Ausbildung als Hundetrainer haben, auch zum Thema Ethologie.

Workshop: Mobilitätsassistenzhunde/LpF-Assistenzhunde

Ort: 55425 Waldalgesheim

Datum: Sonntag, 06.08.2023 – Donnerstag, 10.08.2023

Dozentin: Petra Köhler (Assistenzhundetrainerin, Hundetrainerin, geprüftes Mitglied bei der IACP-CDT-PDTI, (International Association of Canine Professionals), Hunde-Erzieherin/Verhaltensberaterin IHK Potsdam)

Thema: Fachkenntnisse zur Ausbildung von LpF-Assistenzhunden/Mobilitätsassistenzhunden
Eignungstests LpF für Welpen und erwachsene Hunde; barrierefreie Eignungstests; Training von LpF-Assistenzhunden; Beratung/Didaktik und Schulung der Teams; Planung und Durchführung von barrierefreien Trainingsstunden; Öffentlichkeitstraining für LpF-Assistenzhundeteams; Unterschied der Ausbildung von LpF-Assistenzhunden in der Selbstausbildung und Fremdausbildung; praktische Übungen in der Fremdausbildung; Unterschied Ausbildung für Rollifahrer vs. anderweitig mobilitätseingeschränkte Kunden.

Geeignet für: Alle Studenten der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer, die Mobilitätsassistenzhunde/LpF-Assistenzhunde ausbilden möchten.

Nicht nötig für: Bereits arbeitende Assistenzhundetrainer, die mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Ausbildung von LpF-Assistenzhunden oder mindestens zwei LpF-Assistenzhunde erfolgreich ausgebildet haben.



Grundkenntnisse der Pädagogik

Ort: 64832 Babenhausen

Datum: Samstag, 26.08.2023 – Sonntag, 27.08.2023

Dozentinnen: Viktoria Richter (Dipl. Pädagogin tätig in der ambulanten Familien- und Jugendhilfe) und Gabriele Stadler (staatl. anerkannte Erzieherin, BA Pädagogik)

Thema: Kenntnisse in der Vermittlung von Fachwissen an Dritte; Kenntnisse zur Erstellung eines Stundenplans unter Berücksichtigung praktischer und theoretischer Inhalte; Einführung in die Pädagogik; didaktische und methodische Grundlagen zur Vermittlung von Fachwissen.

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die einen Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums im Bereich Pädagogik/Didaktik oder eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung mit direktem Bezug zu Pädagogik/Didaktik haben, belegt durch Arbeitszeugnisse oder Referenzen vom Arbeitgeber oder Kunden.



September 2023

Interaktiver Workshop: Grundausbildung von Assistenzhunden (inkl. Grundlagen Eignungstests)

Ort: 25421 Pinneberg

Datum: Freitag, 22.09.2023 – Sonntag, 24.09.2023

Dozentin: Silvia Gerdes (Assistenzhundetrainerin, Tierheilpraktikerin, Tierphysiotherapeutin, Hundetrainerin und Ausbilderin von staatl. anerkannten Tierpflegern in einer Hundepension)

Thema: Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen, um erfolgreiche Schulungen der Grundausbildung durchzuführen. Die Grunderziehung eines Assistenzhundes ist die Voraussetzung für die (spätere) Spezialausbildung eines Assistenzhundes.

Spezielle Themen – Grundkommandos, Life Skills, Ruhe lernen; Standards und Lernverhalten praktisch anwenden; Unterschied Grundausbildung von normalen Familienhunden zu Assistenzhunden herausarbeiten (was müssen auch schon bereits arbeitende Hundetrainer wissen bzw. anders ausbilden bei Assistenzhunden auch hinsichtlich der Erkrankungen?); Grundlagen Eignungstests als Voraussetzung eines Hundes für die Aufnahme in die Grundausbildung (Eignungstests für Welpen und erwachsene Hunde richtig durchführen lernen).

Geeignet für: Alle Studenten der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer. Dies ist ein Pflicht-Seminar, falls der Nachweis der Kenntnisse nicht anderweitig (siehe „Nicht nötig für“) erbracht werden kann.

Nicht nötig für: Bereits arbeitende Assistenzhundetrainer, die über Berufserfahrung in der Grundausbildung mit Assistenzhunden in der Selbstausbildung verfügen und dies durch Referenzen von Kunden belegen können. Angestellte Assistenzhundetrainer, deren Arbeitgeber ein Arbeitszeugnis über diesen Arbeitsbereich „Grundausbildung“ ausgestellt hat. Bereits haupt-, neben- oder ehrenamtlich arbeitende Hundetrainer, die Referenzen von Kunden, Hundesport- oder Hundeausbildungsvereinen vorlegen können, über die Erfahrung in der Grundausbildung.



Oktober 2023

Workshop: PTBS- Assistenzhunde, Assistenzhunde für andere psychische Erkrankungen (z. B. Angsterkrankungen, Depressionen), Autismushunde, FAS(D)-Assistenzhunde, Demenz-Assistenzhunde

Ort: 55425 Waldalgesheim

Datum: Mittwoch, 18.10.2023 – Sonntag, 22.10.2023

Dozentin: Petra Köhler (Assistenzhundetrainerin, Hundetrainerin, geprüftes Mitglied bei der IACP-CDT-PDTI, (International Association of Canine Professionals), Hunde-Erzieherin/Verhaltensberaterin IHK Potsdam)

Thema: Fachkenntnisse zur Ausbildung von PTBS-Assistenzhunden, Assistenzhunden für andere psychische Erkrankungen, Autismushunden, FAS(D)-Assistenzhunden und Demenz-Assistenzhunden. Eignungstests PTBS für Welpen und erwachsene Hunde (mit und ohne DIS/Flash); Training von PTBS-Assistenzhunden und Assistenzhunden für psychische Erkrankungen; Fähigkeit erlernen, ob ein Hund Dissoziationen oder Flashbacks erkennen kann; praktischer Vergleich zwischen Hunden mit dieser Fähigkeit und denen ohne diese Fähigkeit; Eignungstest Autismushund und FAS(D) Welpen sowie erwachsene Hunde; Training Autismushund, FAS(D)-Assistenzhund und Demenz-Assistenzhund.

Geeignet für: Alle Studenten der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer, die PTBS-Assistenzhunde, Autismushunde, Assistenzhunde für psychische Erkrankungen (z. B. Angsterkrankungen und Depressionen), FAS(D)-Assistenzhunde oder Demenz-Assistenzhunde ausbilden möchten.

Nicht nötig für: Bereits arbeitende Assistenzhundetrainer, die mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Ausbildung von PTBS-Assistenzhunden oder Autismushunden oder FAS(D)-Assistenzhunden oder Demenz-Assistenzhunden oder mindestens zwei Assistenzhunde dieser Arten erfolgreich ausgebildet haben.



November 2023

Erste Hilfe bei Hunden sowie Vermittlung von Pflegewissen an Kunden

Ort: 55425 Waldalgesheim

Datum: Freitag, 10.11.2023

Dozentin: Petra Köhler (Assistenzhundetrainerin, Hundetrainerin, geprüftes Mitglied bei der IACP-CDT-PDTI, (International Association of Canine Professionals), Hunde-Erzieherin/Verhaltensberaterin IHK Potsdam)

Thema: Erste Hilfe beim Hund; wie lehre ich dem Kunden als Assistenzhundetrainer in Trainingsstunden und Theorieeinheiten die Pflege und Versorgung des Hundes (inkl. Krallen schneiden, Ohren säubern etc.) sowie Inhalte des §11 Tierschutzgesetz, Haltung und artgerechte Ausbildung des Hundes, angemessenes Verhalten eines Assistenzhundes beim Tierarzt.

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die eine Ausbildung zum Tierarzhelfer oder ein Tiermedizinstudium absolviert haben, sowie diejenigen, die bereits anderweitig mindestens ein Tagesseminar zum Thema Erste Hilfe bei Hunden absolviert haben und über den Nachweis darüber verfügen.

Interaktiver Workshop: Grundausbildung von Assistenzhunden (inkl. Grundlagen Eignungstests)

Ort: 55425 Waldalgesheim

Datum: Samstag, 11.11.2023 – Montag, 13.11.2023

Dozentin: Petra Köhler (Assistenzhundetrainerin, Hundetrainerin, geprüftes Mitglied bei der IACP-CDT-PDTI, (International Association of Canine Professionals), Hunde-Erzieherin/Verhaltensberaterin IHK Potsdam)

Thema: Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen, um erfolgreiche Schulungen der Grundausbildung durchzuführen. Die Grunderziehung eines Assistenzhundes ist die Voraussetzung für die (spätere) Spezialausbildung eines Assistenzhundes.
Spezielle Themen – Grundkommandos, Life Skills, Ruhe lernen; Standards und Lernverhalten praktisch anwenden; Unterschied Grundausbildung von normalen Familienhunden zu Assistenzhunden herausarbeiten (was müssen auch schon bereits arbeitende Hundetrainer wissen bzw. anders ausbilden bei Assistenzhunden auch hinsichtlich der Erkrankungen?); Grundlagen Eignungstests als Voraussetzung eines Hundes für die Aufnahme in die Grundausbildung (Eignungstests für Welpen und erwachsene Hunde richtig durchführen lernen).

Geeignet für: Alle Studenten der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer. Dies ist ein Pflicht-Seminar, falls der Nachweis der Kenntnisse nicht anderweitig (siehe „Nicht nötig für“) erbracht werden kann.

Nicht nötig für: Bereits arbeitende Assistenzhundetrainer, die über Berufserfahrung in der Grundausbildung mit Assistenzhunden in der Selbstausbildung verfügen und dies durch Referenzen von Kunden belegen können. Angestellte Assistenzhundetrainer, deren Arbeitgeber ein Arbeitszeugnis über diesen Arbeitsbereich „Grundausbildung“ ausgestellt hat. Bereits haupt-, neben- oder ehrenamtlich



arbeitende Hundetrainer, die Referenzen von Kunden, Hundesport- oder Hundeausbildungsvereinen vorlegen können, über die Erfahrung in der Grundausbildung.

Workshop: Warn- und Anzeigehunde

Ort: 25421 Pinneberg

Datum: Samstag, 18.11.2023 – Mittwoch, 22.11.2023

Dozentin: Silvia Gerdes (Assistenzhundetrainerin, Tierheilpraktikerin, Tierphysiotherapeutin, Hundetrainerin und Ausbilderin von staatl. anerkannten Tierpflegern in einer Hundepension)

Thema: Fachkenntnisse zur Ausbildung von Warn- und Anzeigehunden.

Eignungstests von Warnhunden für Welpen und erwachsene Hunde; Unterschied zwischen Warn- und Anzeigehunden erkennen lernen; Eignungstests Warn- und Anzeigehund im Vergleich; Warnfähigkeit erkennen lernen; Training Warnhunde; Training Anzeigehunde; Training und Auswahl Allergenanzeigehunde; Beratung/Didaktik und Schulung der Teams insbesondere auf Kontrollen der Warn- und Anzeigetagebücher; Auswertung der Tagebücher.

Geeignet für: Alle Studenten der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer, die Warnhunde oder Anzeigehunde ausbilden möchten.

Nicht nötig für: Bereits arbeitende Assistenzhundetrainer, die mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Ausbildung von Warn- oder Anzeigehunden oder mindestens zwei Warn- oder Anzeigehunde erfolgreich ausgebildet haben.

Online-Live-Seminar: PTBS-Assistenzhunde intensiv

Ort: Online-Live-Seminar

Datum: Samstag, 25.11.2023 – Sonntag, 26.11.2023

Dozentin: Petra Köhler (Assistenzhundetrainerin, Hundetrainerin, geprüftes Mitglied bei der IACP-CDT-PDTI, (International Association of Canine Professionals), Hunde-Erzieherin/Verhaltensberaterin IHK Potsdam)

Thema: PTBS-Assistenzhunde intensiv

Beispiele aus der Praxis; Assistenzhunde und Assistenznehmer ohne Stress ausbilden; Kundenumgang; individuelle Trainingsaufgaben abhängig von der Situation und den Bedürfnissen; Trainingspläne erstellen; PTBS-Assistenzhunde Eignungstests auswerten; das Erkennen von einem geeigneten PTBS-Assistenzhund-Kandidaten besprechen; das Erkennen von Hunden mit der Fähigkeit Dissoziationen/Flashbacks zu erkennen üben; von PTBS-Assistenzhundenehmern lernen.

Geeignet für: Alle Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer und bereits arbeitende Assistenzhundetrainer, die PTBS-Assistenzhunde ausbilden möchten und tiefer in das Thema einsteigen sowie Praxistipps erhalten wollen.



Dezember 2023

Grundkenntnisse der Pädagogik

Ort: 64832 Babenhausen

Datum: Samstag, 16.12.2023 – Sonntag, 17.12.2023

Dozentinnen: Viktoria Richter (Dipl. Pädagogin tätig in der ambulanten Familien- und Jugendhilfe) und Gabriele Stadler (staatl. anerkannte Erzieherin, BA Pädagogik)

Thema: Kenntnisse in der Vermittlung von Fachwissen an Dritte; Kenntnisse zur Erstellung eines Stundenplans unter Berücksichtigung praktischer und theoretischer Inhalte; Einführung in die Pädagogik; didaktische und methodische Grundlagen zur Vermittlung von Fachwissen.

Geeignet für: Alle bereits arbeitenden Assistenzhundetrainer und Studenten in der Ausbildung zum Assistenzhundetrainer.

Nicht nötig für: (angehende) Assistenzhundetrainer, die einen Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums im Bereich Pädagogik/Didaktik oder eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung mit direktem Bezug zu Pädagogik/Didaktik haben, belegt durch Arbeitszeugnisse oder Referenzen vom Arbeitgeber oder Kunden